



29. September 2021

Sehr geehrte Äbtissinnen, General- und Provinzoberinnen,
sehr geehrte Herren Äbte und Provinziales,

vielen Dank, dass Sie in Betracht ziehen, einen Laudato Si'-Plan für Ihre Kongregation zu entwickeln. Das stimmt all jene hoffnungsvoll, die sich nach den Zeichen des Wandels sehnen, angesichts dieser ökologischen Krise. Dieser nächste Schritt ist Grund zur Freude: *Laudato Si'!*

Als Höhere Obere Ihrer Kongregation sind Sie eingeladen, das Engagement der Mitglieder Ihrer Gemeinschaft und Ihres Netzwerks zu fördern. Ihre Unterstützung ist für die Fruchtbarkeit dieses Programms wichtig. Falls Sie dies noch nicht öffentlich erklärt haben, könnte die Laudato Si'-Aktionsplattform-Verpflichtung für Ordensgemeinschaften hilfreich sein, auch in Ihren Gebetszeiten. (Das Dokument befindet sich im Anhang.)

Am Ende der Schöpfungszeit, am **4. Oktober** laden wir zu einer 40-tägigen Zeit der Vorbereitung ein, um zu entscheiden, ob man sich zur LSAP am **14. November 2021** einschreiben soll. Dieser eingeschlagene Weg wird sieben Jahre dauern. Gebet und Ressourcen werden auf den Websites zur Verfügung stehen: www.laudatosiactionplatform.org und <https://www.sowinghopefortheplanet.org>

Wir bitten Sie die folgenden vier Anliegen durch Schwerpunktsetzung und Selbstverpflichtung zu stärken, auch unter Einbeziehung Ihrer Gemeinschaften:

1. Das Anregen und Begleiten lokaler Gemeinschaften in ihren Bemühungen Richtung ganzheitlicher Ökologie
2. Das Anbieten von Gelegenheiten zur persönlichen Weiterbildung der Mitglieder
3. Das Vorsehen finanzieller Ressourcen und Unterstützung beim Engagement, zum Beispiel alternative Energiekonzepte, und neue Investment-Strategien
4. Das Entwickeln von Richt- und Leitlinien für nachhaltige Ökologie

Es ist empfohlen, dass jede Kongregation eine Laudato Si'-Kontaktperson nennt, welche den Gesamtprozess in Blick behält, um die LSAP zu realisieren. Diese Person kann koordinieren, anbieten, und über das Engagement und die Implementierung berichten. Diese Aufgabe wird Unterstützung brauchen und vielleicht nur als Teamarbeit zu leisten. Papst Franziskus bittet um eine „ökologische Umkehr, die beinhaltet, alles, was ihnen aus ihrer Begegnung mit Jesus Christus erwachsen ist, in ihren Beziehungen zu der Welt, die sie umgibt, zur Blüte zu bringen.“ (LS 217)

Kongregationen sind mit Charismen beschenkt, um das Evangelium heute zu leben, auch in dem man sich in die LSAP einbringt. Mit unseren je eigenen Plänen, Handlungen und Haltungen hoffen wir, zu einer globalen Umkehr beizutragen, zu „umfassender Nachhaltigkeit im Sinne ganzheitlicher Ökologie“. Papst Franziskus erinnert uns: „Auf soziale Probleme muss mit Gemeinschaft und Netzwerk geantwortet werden und nicht einfach durch die Summe der individuellen guten Taten.“ Wir brauchen Netzwerke, die stark genug für einen systemischen Wandel sind. Gewaltfrei können wir den Schmerz der Schöpfung lindern und Hoffnung auf Frieden säen.

Alle sind eingeladen, Teil dieser Plattform zu werden. Je besser unsere Zusammenarbeit ist, desto besser wird unser Beitrag sein, denn „alles ist verbunden“. „Da die ökologische Umkehr die besonderen Fähigkeiten, die Gott ihm verliehen hat, wachsen lässt, bringt sie den Glaubenden außerdem dazu, seine Kreativität zu entfalten und seine Begeisterung zu steigern, um die Dramen der Welt zu lösen und sich selbst ‚als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt‘(Röm 12,1)“ (LS 220)

Sr. Sheila Kinsey, FCJM
Koordinator von "Sowing Hope for the Planet"

Sr. Patricia Murray, IBVM
Generalsekretariat UISG

Br. Emili Turú Rofes, FMS
Generalsekretariat USG